

25.04.2013 – 13:15 Uhr

Studie des Forum Managed Care: Kräftiges Wachstum der Versicherten in Ärztenetzen

Neuägeri (ots) -

Die Integrierte Versorgung in der Schweiz legt weiter kräftig zu - trotz des klaren Neins zur Managed-Care-Vorlage im letzten Juni: Gemäss Erhebung des Forum Managed Care (fmc) lassen sich 2013 rund 1.7 Millionen Versicherte (oder 21 Prozent) in einem der 75 Ärzte- und Praxisnetze betreuen. Das sind 25 Prozent mehr als 2012 und fast doppelt so viele wie 2010. Am stärksten verbreitet sind diese Hausarzt- und HMO-Modelle im Kanton Thurgau (mit einem Anteil von 44 Prozent) vor St. Gallen (42 Prozent), Schaffhausen (41 Prozent), Aargau (37 Prozent), Graubünden (33 Prozent) und Zürich (30 Prozent). «Bemerkenswert ist», so Peter Berchtold, Präsident des fmc, «dass sich die Integrierte Versorgung sowohl in ländlichen wie urbanen und grossstädtischen Regionen ausbreitet». Im Unterschied dazu stagniert die Zahl der Versicherten in Managed-Care-Modellen ohne Ärztenetz (Listen- und telemedizinische Modelle): 2013 beträgt ihr Anteil 37 Prozent; drei Jahre zuvor waren es 36 Prozent. Insgesamt haben 2013 knapp sechs von zehn Krankenversicherten ein Versicherungsmodell gewählt, mit dem sie die freie Arztwahl freiwillig einschränken.

Das Forum Managed Care (fmc) ist eine unabhängige, breit abgestützte Schweizer Plattform, die den Wissens- und Erfahrungsaustausch zur horizontalen und vertikalen Integration der Gesundheitsversorgung fördert. Damit trägt das fmc dazu bei, die Qualität und Effizienz der Patientenbetreuung zu verbessern sowie die Sicherheit und Handlungsfähigkeit der Patienten erhöhen. Weitere Informationen: www.fmc.ch. Aktuell sind dort die «Trendszenarien Integrierte Versorgung Schweiz» zu finden, welche Entwicklungen und Handlungsoptionen bis 2020 aufzeigen.

Kontakt:

Peter Berchtold
Präsident Forum Managed Care
Mobile: +41/79/287'27'16

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012654/100736812> abgerufen werden.